

Wilhelm Hertzog zu Gūlich etc.

2

Lieb bare liebe besondern / Wir haben auß
vnserer Rethen relation verstandē / wes sich
allenthalber zuge dragen in der vnderhād
lung so die hochwirdigē / hochgeborne
Fürsten vnserer freuntliche liebe Herzē / Oheim / Pat-
freund / vñ Vetter / die vier Churfürsten bey Rhein-
vñ Landgraff zu Hessen / gueter getreuwer meynōg
furgenomen / vnd habē darauff nit anders vermerckē
dan das jr mit allem getrewen vleiß vñnd arbeit ge-
sucht vnd gesurdert / was zu friden / eintracht / vñ hin-
legong der beschwernuß vñ verlouffs zwischen vns
vñnd den Burgondischen dienlich hedt sein mögen /
Vnd herwiderumb das die Burgundischen mit der
geschwinder geferlichkeit vñ vortheilung vmbge-
gangen / darfur wir vns besorgt / vñ euch im anfang
dieser handlong anzeigong gedain / vñ dieweill wir
in keinen zweifel setzen jr habē darauff gnugsam er-
saren wie gleichmessig / billich vñ scheidbar wir vns
fur vnd fur erzeigt / vnd das an vns nichts erwōdē
was zu einē bestendigen / ehlichen friden / oder frid-
lichen anstandt sich hedde gebueren sollen / vnd das
ihenig daruff die Burgundischē verharren mit allein
vnbillich vns vñ den vnseren vnleidlich von allerme-
niglichen muß geacht werden / sonder auch das wir
es ehren halb nit inreumen / noch bei vnseren Lan-
schafften erhalten kōnden / So müssen wir es dem-
nach darbey lassen / vnd die sachen / vnd vns dem al-
mechtigen beuelhen / der es alles in besserong wendē
kan / vñnd wol weiß das wir nichts lieberes dan den
friden

friden begeren, vnd bedancken vns nicht desto weni-
 ger gegen ewren Heren freuntlich des geneigtē wil-
 lens/vñ gegen euch des angewandten trüwē vleiß/
 vnd seien es gegen iren Liebden ganz freuntlich zu
 verdienen/vñ gegen euch mit gunst vñ gnaden zuer
 kennē geneigt/vñ gelangt dem allem nach an Euch
 vnser gnedigs begeren jr wöllet berurte handlung
 wie sich die allenthalben zugebragen Ewern Heren/
 wie wir one das nit zweifel haben, vleissig angeigē/
 vñ furderen helffen, das die vnuerzuglich an ander
 Churfursten, Fürsten vñ Stende des Reichs, ober
 deren abwesenden potschafften zu Nürenberg ge-
 lange/vnd dermassen zu hertzen gefurt werde damit
 das vnbilllich furhaben der Burgundischen abge-
 schafft wir/vñ die vnser restituirt/vñ bey des Heili-
 gen Reichs Recht, Lantfridden, Ordnung, Ab-
 scheidt, Fridstende, Declaration vñ versicherung ver-
 dedingt werden mögen/Dan wir sein gneigt nit al-
 lein die hauptsachen zu gebuerlichem vñ ordenliche
 des heiligen Reichs Rechte, sonder auch zu der ob-
 gemelten Churfursten, Fürsten vñ Stende erkant-
 nuss zu stellen, ob wir vns zu dieser fridlichen hand-
 lung mehr oder mymer dan sich gebürt erbotten/
 oder noch ferner zu thun schuldig sein, Welchs wie
 euch also vff ewer schreibē zur begertter antwort nit
 haben können verhalten/Datum in vnser Stat Gū-
 lich am iij. tag Martij Anno etc. xliij.

An der vier Churfursten bey Rhein
 vnd Hessische Kethe zu Ach.

292 III
flora & Fauna 30
steiner
2. 65



